

22. Handelsblatt Jahrestagung

11. und 12. Dezember 2017 | Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

Über
45 Sprecher
beim Treffen des
Who's Who im
deutschen
Gesundheits-
wesen!

Health 2017

aktuell und digital

- ▶ Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl
- ▶ Morbi-RSA im Wandel?
- ▶ Tragfähige Lösungen für den Arzneimittelversand
- ▶ Bewältigung der Arzneimittellengpässe
- ▶ Versorgung mit Online-Sprechstunde und Patientenakte



Han Steutel,
Bristol-Myers Squibb



Prof. Josef
Hecken,
G-BA



Frank Plate,
Bundes-
versicherungsamt



Karen
Walkenhorst,
Techniker
Krankenkasse



Olaf Heinrich,
DocMorris



Karin Maag MdB,
CDU/CSU

+ + + Infomieren Sie sich exklusiv über die Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl + + +



www.health-jahrestagung.de

#HBHealth

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
an informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

GESUNDHEITSPOLITIK NACH DER BUNDESTAGSWAHL

Die Handelsblatt Jahrestagung Health informiert Sie im Jahr 2017 top aktuell über die **gesundheitspolitische Agenda der neu gewählten Bundesregierung**. Schon heute liegen folgende Zusagen von:



Karin Maag,
MdB CDU/CSU



Maria Klein-Schmeink,
MdB Bündnis 90 /
Die Grünen



Hilde Mattheis,
MdB SPD



Kathrin Vogler,
MdB Die Linke

vor. Die neue Spitze des Bundesministeriums für Gesundheit wird gleich nach der Bundestagswahl eingeladen.

Informieren Sie sich u.a. über die **Anpassung des Morbi-RSA, Sicherheit in der Arzneimittelversorgung, die richtige Anwendung des Antikorruptionsgesetzes, die Weiterentwicklung des dualen Gesundheitssystems, die nächste Reform des AMNOG und die Konzeption des Arztinformationssystems**. Aber auch die **Digitalisierung** nimmt einen großen Stellenwert im Programm ein.

DIGITALE PATIENTENAKTE UND TELEMEDIZINISCHE BEHANDLUNG

Die Bedürfnisse der Kunden, Patienten und Versicherungsnehmer haben sich im Zuge der Digitalisierung enorm verändert. Um diese Bedürfnisse bedienen zu können, arbeiten TK, AOK und Gematik für eine bessere Kommunikation mit den Leistungserbringern, an **digitalen Patientenakten**.

➤ Was sind die Ziele dieser Systeme und welches System wird sich durchsetzen?

➤ Wird die digitale Patientenakte ab 2019 die Versicherungskarte ablösen?

Zusätzlich kommt die Frage nach der zukünftigen Bedeutung der **telemmedizinischen Behandlung** in Deutschland auf. Profitieren Sie von den eHealth Erfahrungen in Dänemark und Israel.

➤ AUS DER GKV



Frank Plate,
Bundesversicherungsamt



Thomas Bodmer,
DAK-Gesundheit



Dr. Mani Rafii,
Barmer



Martin Litsch,
AOK-Bundesverband



Prof. Josef Hecken,
G-BA



Dr. Peter Pick,
Medizinischer Dienst
des Spitzenverbandes der
Krankenkassen



Günter Wälder,
AOK Rheinland/Hamburg
– Die Gesundheitskasse



INTERNATIONAL SPEAKER
Dr. Maya Leventer-Roberts,
Clalit Health Services,
Israel

➤ AUS DER APOTHEKENLANDSCHAFT



Christian Buse,
Bundesverband
Deutscher
Versandapotheker



Rudolf Bernard,
Bundesverband
Deutscher
Krankenhausapotheker



Friedemann Schmidt,
Bundesverband
Deutscher
Apothekerverbände



Olaf Heinrich,
DocMorris

➤ AUS MEDIZINTECHNIK UND GESUNDHEITSINDUSTRIE



Prof. Dr. Achim Wambach,
ZEW, Vorsitzender der
Monopolkommission



Dr. Gerhard M. Sontheimer,
Vanguard



Andreas Joehle,
HARTMANN GROUP



Dr. Peter Pick,
Medizinischer Dienst
des Spitzenverbandes der
Krankenkassen

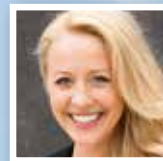
➤ AUS START-UPS



Jennifer Kelly,
Minxli



Simon Krüger,
Doctolib in Deutschland



Bianca Gfrei,
kiweno



Sebastian Gaede,
smartpatient





Siegfried Gänsler,
Schwenninger
Krankenkasse



Ulrike Elsner,
Verband der Ersatzkassen



Franz Knieps,
BKK Dachverband



Christian Klose,
AOK Nordost –
Die Gesundheitskasse



Karen Walkenhorst,
Techniker Krankenkasse



Dr. Antje Haas,
GKV-Spitzenverband



Dr. Stephan Meseke,
GKV-Spitzenverband

➤ AUS DER PHARMAINDUSTRIE



INTERNATIONAL SPEAKER
Morten Elbaek Petersen,
Danish eHealth portal,
sundhed.dk



Han Steutel,
Bristol-Myers Squibb



Jörg Wiecek,
BAH;
Hermes Arzneimittel



Peter Solberg,
Janssen-Cilag GmbH



Bork Bretthauer,
Pro Generika



Dr. Michael von Poncet,
Janssen Deutschland

➤ AUS DER PKV



Dr. Hans Olav Herøy,
HUK-Coburg



Dr. Timm Genett,
Verband der Privaten
Krankenversicherung e.V.



Katharina Jünger,
TeleClinic



**Hon.-Prof. Dr.
Karsten Scholz,**
Ärztekammer
Niedersachsen



Dr. Jörg Berling,
Kassenärztliche
Vereinigung
Niedersachsen



**Prof. Dr.
Sigfried Jedamzik,**
Bayerische
Telemedallianz



INTERNATIONAL SPEAKER
**Prof. Dr.
Wynand van de Ven,**
Erasmus University
Rotterdam

➤ AUS DER ÄRZTESCHAFT

➤ AUS DER WISSENSCHAFT



Alexander Beyer,
gematik



**Dr. Hans Joachim
Helming,**
IGiB-StimMT



Katharina Jünger,
TeleClinic



Maria Klein-Schmeink,
MdB Bündnis 90 /
Die Grünen



Hilde Mattheis,
MdB SPD



Kathrin Vogler
MdB Die Linke



Karin Maag,
MdB CDU/CSU

Kai Vogel,
Verbraucherzentrale
Bundesverband

➤ AUS DER POLITIK UND VERBRAUCHERSCHUTZ

➤ VORSITZ UND FACHLICHE LEITUNG



Dr. Roman Rittweger,
ottonova Holding



Prof. Dr. Jürgen Wasem,
Universität
Duisburg-Essen



Dr. Susanne Ozegowski,
Techniker Krankenkasse



Peter Thelen,
Handelsblatt



Montag, 11. Dezember 2017

9.00 Check-in und Empfang mit Kaffee und Tee

9.30 – 9.40

Begrüßung durch die Moderatoren

Prof. Dr. Jürgen Wasem,

Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen und

Dr. Susanne Ozegowski, Teamleitung Versorgungsmanagement-

Einzelverträge / Beauftragte eGA, Techniker Krankenkasse

GESUNDHEITSPOLITIK NACH DER BUNDESTAGSWAHL

9.40 – 10.05

Auf eine nachhaltige Gestaltung des Gesundheitssystems kommt es an

N.N., Bundesminister für Gesundheit (nach der Bundestagswahl einzuladen)

10.05 – 10.30

RECHTSRAHMEN FÜR DIE AUFBEREITUNG VON EINMALMEDIZINPRODUKTEN

Aufbereitung von Einmalmedizinprodukten

Dr. Gerhard M. Sontheimer, Mitglied des Vorstandes, Vanguard

10.30 – 11.00 Networking-Pause mit Kaffee und Tee, Speakers' Corner

ANFORDERUNGEN AN ARZTINFORMATIONSSYSTEM UND AMNOG

11.00 – 11.15

Weiterentwicklung des AMNOG und Konzeption des Arztinformationssystems

Dr. Antje Haas, Abteilungsleiterin Arznei- und Heilmittel,

GKV-Spitzenverband

11.15 – 12.00

PODIUMSDISKUSSION UND LIVE VOTING

Wie sollte das neu zu schaffende Arztinformationssystem konzipiert sein?

Umsetzung des AM-VSG und Weiterentwicklung des AMNOG

Diskussionsteilnehmer:

- Dr. Antje Haas
- Han Steutel, Geschäftsführer, Bristol-Myers Squibb
- Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen
- Kai Vogel, Teamleiter Gesundheit und Pflege, Verbraucherzentrale Bundesverband
- Dr. Antje Behring, Referentin der Abteilung Arzneimittel und Teamleitung AMNOG, G-BA

12.00 – 12.20

National Health Insurance based on regulated competition in the private sector; experiences from the Netherlands

Prof. Dr. Wynand van de Ven, Professor of Health Insurance (Emeritus), Erasmus University Rotterdam

(Vortrag wird in englischer Sprache gehalten)



Das detaillierte Programm finden Sie unter www.health-jahrestagung.de

12.20-12.50

KURZVORTRÄGE

Mehr Wettbewerb zwischen GKV und PKV

- Prof. Achim Wambach, Präsident, ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Vorsitzender der Monopolkommission
- Dr. Hans Olav Herøy, Mitglied des Vorstandes HUK-Coburg Krankenversicherung

12.50-13.05

IM GESPRÄCH

Ist das duale Krankenversicherungssystem in Deutschland noch zeitgemäß?

Gesprächsteilnehmer:

- Prof. Achim Wambach
- Dr. Hans Olav Herøy
- Prof. Dr. Wynand van de Ven

13.05 – 14.15 Networking-Mittagessen, Speakers' Corner

14.15 – 14.50

PARLAMENTARISCHE RUNDE MIT LIVE VOTING

Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl

Moderation: Peter Thelen, Redakteur, Handelsblatt

Diskussionsteilnehmer:



Hilde Mattheis, MdB SPD, Gesundheitspolitische Sprecherin



Maria Klein-Schmeink, MdB Bündnis 90 / Die Grünen



Karin Maag, MdB CDU/CSU



Kathrin Vogler, MdB Die Linke

INNOVATIONSPOTENTIAL IN DER VERSORGUNG

14.50 – 15.35

PRÄSENTATION AUSGEWÄHLTER MUSTERPROJEKTE AUS DEM INNOVATIONSFONDS

Sektor- und SGB-übergreifende Neustrukturierung der medizinischen Versorgung – ein komplexes Modell nicht nur für den ländlichen Raum

Dr. Hans Joachim Helming, Geschäftsführer / Gesamtprojektleiter, IGiB-StimMT

Digital-gestütztes Arzneimitteltherapie- und Versorgungsmanagement – Anwendung

Dr. Mani Rafii, Mitglied des Vorstandes, Barmer

Hamburg Billstedt/Horn als Prototyp für Integrierte gesundheitliche Vollversorgung

Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

15.35 – 16.05 Networking-Pause mit Kaffee und Tee, Speakers' Corner

16.05 – 16.30

KEYNOTE

Enormes Innovationspotential im System

Prof. Josef Hecken, unparteiischer Vorsitzender, G-BA

16.30 – 16.40 Fragen und Antworten

PARALLELE FOREN

„Die neue Pflegebegutachtung hat ihren Praxistest erfolgreich bestanden. Deutlich mehr Pflegebedürftige erhalten Leistungen der Pflegeversicherung und mehr Pflegebedürftige gelangen in die höheren Pflegegrade.“ Dr. Peter Pick, Geschäftsführer, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes der Krankenkassen



1 FORUM 1 PFLEGEVERSICHERUNG AUF NEUEN WEGEN

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Wasem

16.40 – 17.00

Erste Erkenntnisse nach Einführung des Pflegestärkungsgesetzes

Dr. Peter Pick, Geschäftsführer, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes der Krankenkassen

17.00 – 17.15

Empowerment der Pflege – Chance und Herausforderung für den Gesundheitsmarkt

Andreas Joehle, CEO, Hartmann Group



17.15 – 17.45

IM GESPRÄCH

Mehr Qualität und Effizienz in der Pflege

Diskussionsteilnehmer:

- Dr. Peter Pick
- Andreas Joehle
- Günter Wältermann, Vorsitzender des Vorstandes, AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

17.45 – 18.00 Abschlussdiskussion

„Die Trennlinie zwischen zulässigem Agieren in Wettbewerb und unlauterer Beeinflussung kann bei genauer Betrachtung sehr schmal sein.“ Hon.-Prof. Dr. jur. Karsten Scholz, Justiziar, Ärztekammer Niedersachsen



2 FORUM 2 GESETZ ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION IM GESUNDHEITSWESEN

Moderation: Dr. Susanne Ozegowski

16.40 – 17.00

Auswirkungen des Antikorruptionsgesetzes auf Kooperationsmodelle im Gesundheitssystem

Hon.-Prof. Dr. Karsten Scholz, Justiziar, Ärztekammer Niedersachsen

17.00 – 17.30



IM GESPRÄCH

Kooperation oder Korruption?

Diskussionsteilnehmer:

- Peter Solberg, Geschäftsführer Recht & Compliance, Janssen-Cilag
- Dr. Stephan Meseke, Leiter der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen, GKV-Spitzenverband
- Hon.-Prof. Dr. Karsten Scholz

17.30 – 17.45

Wie sieht die Zukunft des industriellen Engagements in der ärztlichen Fortbildung aus?

Dr. Michael von Poncet, Medizinischer Direktor und Mitglied der Geschäftsführung, Janssen Deutschland

17.45 – 18.00 Abschlussdiskussion

HEALTH NETWORKING-NIGHT

18.30 Treffpunkt vor dem Hoteleingang, geführter Spaziergang zum Café am neuen See

Am Abend des ersten Konferenztages laden das Handelsblatt und EUROFORUM herzlich zu einem geselligen Abendessen im Café am Neuen See ein. Nutzen Sie auch diese Gelegenheit zum inhaltlichen Austausch mit Teilnehmern und Sprechern und treffen Sie alte und neue Bekannte.



Dienstag, 12. Dezember 2017

8.00 – 8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

8.30 – 8.40

Begrüßung durch die Moderatoren

Prof. Dr. Jürgen Wasem und Dr. Susanne Ozegowski

DATEN UND FAKTEN ZUM MORBI-RSA – SIND ÄNDERUNGEN ZU ERWARTEN?

8.40 – 9.00

Weiterentwicklung des Morbi-RSA aus der Perspektive des BVA

Frank Plate, Präsident, Bundesversicherungsamt



9.00 – 9.40

PODIUMSDISKUSSION UND LIVE VOTING

Wege zu einem gerechten Morbi-RSA

Diskussionsteilnehmer:

- Martin Litsch, Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstandes, AOK-Bundesverband
- Ulrike Elsner, Vorsitzende des Vorstandes, Verband der Ersatzkassen
- Franz Knieps, Vorsitzender des Vorstandes, BKK Dachverband
- Prof. Dr. Jürgen Wasem
- Frank Plate

SICHERHEIT IN DER ARZNEIMITTELVERSORGUNG

9.40 – 10.00

Versorgungs- und Fälschungssicherheit für Arzneimittel

Rudolf Bernard, Präsident, ADKA – Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V.

10.00 – 10.30

PODIUMSGESPRÄCH UND LIVE VOTING

Wie lassen sich Engpässe in der Arzneimittelversorgung verhindern?

Diskussionsteilnehmer:

- Rudolf Bernard
- Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstandes, DAK-Gesundheit
- Bork Bretthauer, Geschäftsführer, Pro Generika e.V.

10.30 – 10.40 Fragen und Antworten

10.40 – 11.05 Networking-Pause und Speakers' Corner

TRAGFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DEN ARZNEIMITTELVERSAND

11.05 – 11.15

Das Potential der Versandhandelsapotheke in Deutschland und Europa

Christian Buse, Vorsitzender, Bundesverband Deutscher Versandapotheker

11.15 – 11.25

Vernetztes Europa – Warum EU-Versandapotheken das Gesundheitswesen zum Wohl des Patienten „evolutionieren“

Olaf Heinrich, CEO, DocMorris

11.25 – 12.00

PODIUMSDISKUSSION UND LIVE VOTING

Wege zu einer gerechten Arzneimittelpreisverordnung

Diskussionsteilnehmer:

- Christian Buse
- Olaf Heinrich
- Jörg Wieczorek, Vorstandsvorsitzender, BAH; Geschäftsführer, Hermes Arzneimittel
- Friedemann Schmidt, Präsident, Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
- Dr. Mani Rafii, Mitglied des Vorstandes, Barmer

DIGITALE TRANSFORMATION IM GESUNDHEITSWESEN

12.00 – 12.20

INTERNATIONAL EXPERIENCE

Introduction of innovative data driven tools into Health practice – experience from Israel

Dr. Maya Leventer-Roberts, Director of Translational Policy, Clalit Health Services, Israel

(Vortrag wird in englischer Sprache gehalten)



12.20 – 12.40

INTERNATIONAL EXPERIENCE

The Danish eHealth portal – anywhere anytime access for clinical data for citizens and health care professionals

Morten Elbaek Petersen, CEO, sundhed.dk, Danish eHealth portal

(Vortrag wird in englischer Sprache gehalten)



12.40 – 12.50 Fragen und Antworten

12.50 – 13.20

START-UPS STELLEN IHRE GESCHÄFTSIDEEN VOR.

HOW WOMEN CHANGE HEALTHCARE WITH TECH – better care, flexibility and convenience

Jennifer Kelly, Founder and CEO, Minxli

Weniger Telefonate, mehr Zeit für Patienten:

Wie digitale Services den Praxisalltag vereinfachen

Simon Krüger, Mitgründer und Geschäftsführer, Doctolib Deutschland

Die Gesundheit(sdaten) in die eigene Hand nehmen

Bianca Gfrei, CEO und Geschäftsführerin, kiweno

Beyond-the-Pill: Erfolg durch Partnering

Sebastian Gaede, Gründer, smartpatient

13.20 – 14.15 Networking-Mittagessen, Speakers' Corner

14.15 – 14.30

Digitalisierung aus der Perspektive der AOK – Patientenakte, Apps und Co. schaffen Mehrwerte

Christian Klose, Chief Digital Officer, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

14.30 – 14.45

Digitales Versorgungsmanagement und Big Data

Karen Walkenhorst, Mitglied des Vorstandes, Techniker Krankenkasse

14.45 – 15.15

PODIUMSDISKUSSION UND LIVE VOTING

Die digitale Patientenakte – Welche Entwicklung setzt sich durch?

Diskussionsteilnehmer:

- Christian Klose
- Karen Walkenhorst
- Alexander Beyer, Geschäftsführer, gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte
- Prof. Dr. Siegfried Jedamzik, Bayerische Telemedallianz
- Dr. Timm Genett, Geschäftsführer, Verband der Privaten Krankenversicherung

15.15 – 15.30

Integration von Telemedizin in das deutsche Gesundheitssystem

Katharina Jünger, Geschäftsführerin, TeleClinic

15.30 – 15.45

otonova – Digitaler Neustart in der PKV

Dr. Roman Rittweger, Vorstandsvorsitzender, otonova Holding

15.45 – 16.15

PODIUMSDISKUSSION UND LIVE VOTING

Revolutionierung der Patientenversorgung durch die Telemedizin

Diskussionsteilnehmer:

- Dr. Roman Rittweger
- Siegfried Gänsler, Vorsitzender des Vorstandes, Schwenninger KK
- Katharina Jünger
- Prof. Dr. Siegfried Jedamzik

16.15 – 16.30 Abschlussdiskussion

16.30 Ausklang der Jahrestagung mit Prosecco, Kaffee und Tee in der Hotelbar.





Ihre Extras und besonderen Highlights der HB Health 2017



FOREN

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages werden zwei brandaktuelle Foren angeboten, die Ihr Fachwissen gezielt vertiefen.



JETZT MIT ZWEI MODERATOREN!

Prof. Dr. Jürgen Wasem,

Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen moderiert die Jahrestagung erstmals mit **Dr. Susanne Ozegowski**, Teamleitung Versorgungsmanagement-Einzelverträge / Beauftragte eGA, Techniker Krankenkasse. Das garantiert Ihnen mehr Interaktion, Diskussion und fachliche Kompetenz!



SPEAKERS' CORNER

In jeder Pause stehen Ihnen die Referenten des vorhergehenden Themenblocks für fachliche Fragen an der Speakers' Corner zur Verfügung.



LIVE VOTING

Ihre Meinung ist gefragt. Spannende Teilnehmerbefragungen finden am ersten und zweiten Konferenztag statt.



HEALTH NETWORKING NIGHT

Am Abend des ersten Konferenztages laden EUROFORUM und Handelsblatt herzlich zu einem Abendessen in das **Restaurant Café am Neuen See** ein. Nutzen Sie auch diese Gelegenheit zum Treffen alter und neuer Bekannter.



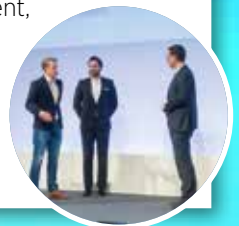
INTERNATIONAL EXPERIENCE

Lernen Sie aus den digitalen Erfahrungen der Gesundheitssysteme in Israel und Dänemark mit unseren Gastrednern **Dr. Maya Leventer-Roberts**, Director of Translational Policy, Clalit Health Services und **Morten Elbaek Petersen**, CEO, sundhed.dk, Danish eHealth portal.



START-UP PITCH UND START-UP MARKTPLATZ

Folgende Start-ups stellen ihre Geschäftsmodelle, Fortschritte und Ziele vor und stehen anschließend für Fragen zur Verfügung: Minxli, smartpatient, Doctolib, ottonova, kieweno.



FÖRDERER

Es ist fünf vor zwölf und der Patient wartet – dieser Leitgedanke trieb den Unternehmensgründer Dr. Paul Janssen (1926 – 2003) zu medizinischer Pionierarbeit an. Der Patient steht im Mittelpunkt des forschenden Pharmaunternehmens Janssen, das heute zu Johnson & Johnson gehört. Schwerpunkte sind Onkologie, Immunologie, Psychiatrie und Infektiologie.



Janssen Deutschland

Johnson & Johnson Platz 1 | 41470 Neuss
www.janssen.com/germany

Sie möchten mehr erfahren? Kontakt: 02137 - 955 804

MEDIENPARTNER





Ihr persönlicher
Anmeldecode

22. Handelsblatt Jahrestagung **Health 2017** aktuell und digital



„The Danish eHealth portal (sundhed.dk) is a solution that supports a highly effective health care system. It helps empowering patients and it supports the GP in their role as gatekeepers for the hospitals. Sundhed.dk is publicly owned, and free of commercial interests. It is amongst other things based on trust. The citizens trust the government to handle their data correctly and safely.“ **Morten Elbæk Petersen**, CEO, sundhed.dk

www.health-jahrestagung.de
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
Telefon: +49 (0) 211.96 86-3862

Konferenz
11. und 12. Dezember 2017

€ 2.250*

Sonderpreis
für öffentliche Einrichtungen,
GKV, Krankenhäuser,
Verbände und Behörden

€ 950*

[P1200701]

* p.P. zzgl. MwSt.

Jetzt
bequem
online
anmelden

www.health-jahrestagung.de/anmeldung

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche, digitale Tagungsdokumentation enthalten.
- Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme den Handelsblatt oder WirtschaftsWoche Digitalpass für 6 Wochen kostenlos.
- Im Rahmen der Jahrestagung lädt Sie das Pullman Berlin Schweizerhof zu einem Umtrunk ein.



SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitale Tagungsdokumentation ist zum Preis von € 499,-* erhältlich.
(Telefonische Bestellung: +49 (0) 211.96 86-3862)

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

INFOLINE
+49 (0) 211.96 86-3862

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Britta Nogueiras-Marquez
+49 (0) 211.96 86-3862
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Utta Kuckertz-Wockel
Senior-Konferenz-Managerin
utta.kuckertz-wockel@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Juliane Giuliana, Sales Director
+49 (0) 211.96 86-3736
juliane.giuliana@euroforum.com

IHR TAGUNGSHOTEL

Pullman Berlin Schweizerhof
Budapester Str. 25, 10787 Berlin
+49 (0) 30.26 96-0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-/ EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Adresse aktualisieren?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:
+49 (0) 211.96 86-3333
info@euroforum.com

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit:
info@euroforum.com oder
EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice
Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf

www.health-jahrestagung.de | #HBHealth



[www.twitter.com/events_health](https://twitter.com/events_health)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news